

Eines jener Spiele...

...an die sich in wenigen Wochen kaum noch jemand erinnern wird. Zu unspektakulär, beliebig austauschbar und ohne richtige Highlights. Der Kegelsport hat Aufregenderes zu bieten als die Kost beim Derby des 4. Spieltages.

Ersatzgeschwächt reisten die Offenbacher Kollegen von Neun Holz in Martinsee an und als deren sonstiger Topspieler diesmal patzte, war die Messe vorzeitig gelesen.

Vermutlich ist es wirklich so, dass man sich an das gegnerische Niveau anpasst, nur so lässt sich die mittelmäßige Leistung des grün-weißen Teams erklären ;-) Einzig Michael Zerfass ließ sich nicht lumpen und spielte auf seiner gewohnten Ebene. Mit 914 Holz lag er weit vor dem Zweitplatzierten Many Ripberger (881). Das die besten grün-weißen Ergebnisse ausgerechnet im Schlussblock gespielt wurden, als GWO schon mit fast 400 Holz führte, widerlegt allerdings eben geäußerte Vermutung.

Einzig nach den ersten 50 Würfeln lag GWO kurzzeitig mit 13 Holz zurück. Dieser Fauxpas wurde umgehend korrigiert. Nach 100 Wurf ging es denn steil bergauf. Filip Vuko (869) und Patrick Schmitt (876) ließen hier nichts mehr anbrennen.

Norbert Regenfuß (861) und Franz Klein (865) zeigten durchwachsene Leistungen und konnten dennoch rund weitere 120 Holz auf der Habenseite verbuchen.

Mit 5266:4782 ging dieses Spiel mit 484 Holz an Grün-Weiss Offenbach.



War irgendwas??? Ach ja: die Bayern haben verloren! Somit geht dieses Wochenende nicht ganz aus dem Sinn ;-)

Schönes Wochenende

Euer Tommy